

Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

Gießener SV II : TV 1892 Großen-Linden
Samstag, 16.03.2024, 19:00 Uhr

Vilkas macht den Sack zu

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des TV 1892 Großen-Linden im Spiel der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte beim Gießener SV II beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 26:11 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Vilkas und Preidzius, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Wenige Chancen hatten Buchenau / Kilicoglu bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Vilkas / Preidzius. Wenig Gegenwehr leisteten Frettlöh / Geier beim 3:11, 8:11, 6:11 gegen Horvath / Frodl-Dietschmann. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Andrius Preidzius war dann Dieter Buchenau, obwohl er alles gegeben hatte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Taha Mert Kilicoglu die Partie gegen Matas Vilkas, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Wenig später ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Luis Frettlöh gegen Simon Frodl-Dietschmann hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Timo Geier gewann gegen Philipp Horvath mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Geier endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Gießener SV II und des TV 1892 Großen-Linden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Dieter Buchenau bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Matas Vilkas. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Taha Mert Kilicoglu gegen Andrius Preidzius. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 11:5 (Kilicoglu) bzw. 20:4 (Preidzius) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ohne Satzgewinn für Luis Frettlöh verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Philipp Horvath. Damit hat Horvath nun ein 8:22 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: Gießener SV II 1 Punkte, TV 1892 Großen-Linden 8 Punkte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Timo Geier den Gastspieler Simon Frodl-Dietschmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Geier nun bei 10:2. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage des Gießener SV II geht es nun im nächsten Spiel am 23.03.2024 gegen den TSV Besse, während der TV 1892 Großen-Linden am 24.03.2024 gegen den Gießener SV III antritt.

Statistik:

Gießener SV II

Doppel: Buchenau / Kilicoglu 0:1, Frettlöh / Geier 0:1

Einzel: D. Buchenau 0:2, T. Kilicoglu 0:2, L. Frettlöh 0:2, T. Geier 2:0

TV 1892 Großen-Linden

Doppel: Vilkas / Preidzius 1:0, Horvath / Frodl-Dietschmann 1:0

Einzel: M. Vilkas 2:0, A. Preidzius 2:0, P. Horvath 1:1, S. Frodl-Dietschmann 1:1